



## Antwort zur Anfrage Nr. 1612/2019 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim betreffend Wasserqualität Gonsbach (SPD)

Die Anfrage wird seitens des Grün- und Umweltamts Mainz in Abstimmung mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz wie folgt beantwortet:

### 1. Wird die Wasserqualität des Gonsbachs regelmäßig kontrolliert?

Ja. Seitens des Landesamts für Umwelt Rheinland-Pfalz werden im Rahmen der biologischen Gewässerüberwachung die biologischen Qualitätskomponenten i.S.d. Wasserrahmenrichtlinie turnusgemäß alle 5 Jahre erhoben. Chemisch-physikalische Untersuchungen erfolgen regelmäßig (1 bis 2x pro Jahr) durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz.

### 2. Wenn ja, wie sieht es mit der Wasserqualität des Gonsbachs aus – insbesondere im Verhältnis zu vergleichbaren Gewässern?

Der Gonsbach weist im Jahresdurchschnitt eine insgesamt akzeptable bis gute Wasserqualität auf. Der ökologische Zustand wird aktuell seitens des Landesamts für Umwelt Rheinland-Pfalz im Wasserkörper-Steckbrief noch mit „schlecht“ bewertet, wobei nach Aussage des dort zuständigen Sachbearbeiters eine eindeutig positive Tendenz erkennbar ist. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Anstrengungen des Wirtschaftsbetriebs Mainz, die Regenentlastungen (z.B. durch Anordnung von Feinsiebrechen) zu optimieren und auf die Gewässerentwicklungsmaßnahmen des Grün- und Umweltamts. Zudem konnten in den letzten Jahren etliche Ufergrundstücke erworben und aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommen werden.

Ungeachtet dessen gelangen bei Starkregen auch Spuren von Abwasser aus der Kanalisation in den Gonsbach. Bei Untersuchungen der Badegewässer und einiger Fließgewässer im Spätjahr 2018 durch die Universitätsmedizin Mainz im Auftrag des Umweltministeriums konnten multiresistente Keime auch im Gonsbach festgestellt werden. Daher wird seitens des Umweltdezernates davon abgeraten im Gonsbach zu Baden oder das Wasser zu trinken. Entsprechende Hinweistafeln hat der Wirtschaftsbetrieb an den von Kindern häufig genutzten Stellen am Gonsbach aufgestellt. Ein generelles Verbot des Spielens am Bach wird jedoch nicht ausgesprochen.

### 3. Wenn nein, welche Vorkehrungen sind geplant oder vorstellbar, um die Wasserqualität des Gonsbachs zu erhöhen?

Eine Verschließung der Regenüberläufe würde bedeuten, dass das Kanalsystem von Finthen bis Mombach vollständig ersetzt werden müsste. Hierfür stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung. Ein solches Projekt würde die Kosten für die Abwasserbeseitigung und damit auch die Beiträge extrem erhöhen.

Seitens des Wirtschaftsbetriebes wird jedoch die weitere Ertüchtigung und Reduzierung der Regentlastungen angestrebt, wie auch die Fortführung der Gewässerentwicklungsmaßnahmen durch das Grün- und Umweltamt. So ist derzeit eine Renaturierung am Aubach, einem der beiden Zuflüsse des Gonsbachs, südlich der Ortslage Mainz-Finthen in Planung.

Mainz, 15.11.2019

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete